

Starker Jahrgang

Das Kinojahr 2026 könnte sich nach Einschätzung der Filmförderungsanstalt (FFA) zum stärksten seit der Pandemie entwickeln. Im ersten Halbjahr wurden rund 47,5 Millionen Tickets verkauft und rund 502,2 Millionen Euro Umsatz gemacht. Das waren fast sieben Millionen Kinokarten mehr als im Vorjahreszeitraum (plus 16,9 Prozent). Der Umsatz legte um fast 100 Millionen Euro zu (plus 24,5 Prozent). Die erste Jahreshälfte hat den Kinos das beste Ergebnis seit der Coronapandemie beschert. Im Vergleich zur ersten Jahreshälfte 2019 wurden zwar immer noch rund sechs Millionen Tickets weniger verkauft. Der Umsatz ist aber leicht um neun Prozent gestiegen. Dies dürfte wiederum auch mit gestiegenen Eintrittspreisen zusammenhängen. Laut FFA könnten bis Jahresende insgesamt rund 100 Millionen Tickets verkauft werden, befeuert durch Kinostarts von »Spider-Man: Brand New Day« oder Christopher Nolans »Die Odyssee«. Zum Vergleich: 2019 waren rund 119 Millionen Karten an Kinokassen gelöst worden. Die meisten Menschen lockte im ersten Halbjahr 2026 bislang der Animationsfilm »Der Super-Mario-Galaxy-Film« mit rund 3,7 Millionen Tickets in die Kinos. Dahinter folgt das Michael-Jackson-Biopic »Michael« mit etwa 2,8 Millionen gelösten Karten. Auf dem dritten Platz landet die Fortsetzung des Kultfilms »Der Teufel trägt Prada 2« (rund 2,6 Millionen Tickets). Hinter der Fortsetzung »Avatar: Fire and Ash« (rund 2,5 Millionen Tickets) schafft es mit »Extrawurst« ein deutscher Film in die Top 5. Fast zwei Millionen Menschen sahen die Komödie mit Hape Kerkeling. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/528561.kino-starker-jahrgang.html>